



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 06.12.2018, 19:00 Uhr |
| Raum, Ort: | Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:05 Uhr |

Anwesenheit

Anwesende:

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

Außer TOP 8

Stadtvertreter

Herr Manfred Baade -

Herr Harry Balbach -

Herr Klaus Gehrhardt -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth -

Herr Christian Mothes -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Gerd Susemihl -

Außer TOP 14

Herr Knut Wiek -

Herr Lars Zacher -

Herr Sebastian von Jutrzenka -

Verwaltung

Herr Rüdiger Kozyan -

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Frau Stefanie Zielinski -

Herr Philipp Reimer -

Gäste

Frau Christiane Müller -

Entschuldigte:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

entschuldigt

Stadtvertreter

Frau Christiane Fink -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.09.2018 - Beschlusskontrolle
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2018 - Beschlusskontrolle
- 7 Berichtigung des Betrages im § 1 Punkt 2 d) der Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 18/20/203
- 8 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 44 "Östliche Neue Reihe"
Vorlage: 18/60/096
- 9 Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Str." der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 18/60/171
- 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 42 "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 18/60/172
- 11 Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 "Neue Reihe - südwestliches Teilstück" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 18/60/174
- 12 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 "Neue Reihe - südwestliches Teilstück" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 18/60/176
- 13 Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 Wohngebiet "Holmblick" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 18/60/177
- 14 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 51 "Reriker Str./Grüner Weg"
Vorlage: 18/60/199
- 15 Festlegung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für die 3 Kindertagesstätten in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Jahr 2019
Vorlage: 18/30/198

- 16 Abberufung des stellvertretenden Wehrführers der Ortsfeuerwehr Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 18/30/193
- 17 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg "To-Go-Becher"
Vorlage: 18/CDU/197
- 18 Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Grüne: Ausschussumbesetzungen
Vorlage: 18/SPD-Grün/201

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Bartelmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Herr Bartelmann bittet um eine Schweigeminute im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Stadtvertreter Herrn Peter Hausmann. Herr Manfred Baade ist der rechtmäßige Nachrücker für Herrn Hausmann. Der stellvertretende Bürgervorsteher Herr Bartelmann verpflichtet Herrn Manfred Baade als Stadtvertreter und weist ihn auf die damit verbundenen Rechte und Pflichten hin.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Zacher beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den im Hauptausschuss behandelten Bauantrag der NOVEG mbH. Über den Antrag von Herrn Zacher wird abgestimmt:
4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Beschluss-Nr. 088/18/SVV: Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----|--------------|
| 13 | Ja-Stimmen |
| 0 | Nein-Stimmen |
| 2 | Enthaltungen |

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Vandalismus im Stadtgebiet – Schmierereien im Parkhaus, Zaun am Rieden und Stromkabel im Wald geklaut, Strandtoiletten vorsätzlich verstopft – zu wenig Polizeipräsenz
- Einweihung der Eishalle ist erfolgt
- Erschließung des B-Plan-Gebietes Nr. 25 verläuft planmäßig
- Strandkonzept – Bearbeitung läuft weiterhin – Zukunft der Strandhütten ungewiss
- Aktueller Stand zur Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte – der Landkreis Rostock sieht für das Planungsgebiet Kühlungsborn/Bad Doberan keinen Bedarf zur Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte
- Bericht über die noch nicht realisierten Beschlüsse der Fraktions-Beschlussvorlagen
- Verkehrskonzept – Bearbeitung läuft weiterhin – Abschluss ist für März 2019 geplant
- Wahlen am 26.05.2019 – es werden Wahlhelfer gesucht
- Versammlung des VMO (Verband Mecklenburgischer Ostseebäder) – Bürgermeister Kozyan wurde zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
- Versammlung des TMV (Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern) – Geschäftsführer der TSK Herr Langer wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
- Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.11.2018

Anfragen der Stadtvertreter:

- Herr Sorge bemängelt, dass sich die Verwaltung noch nicht um die Bäume am Schulzentrum gekümmert hat. Herr Sorge weist darauf hin, dass hier Gefahr im Verzug besteht
- Herr K. Wiek spricht einen Artikel aus der Ostsee-Zeitung hinsichtlich der Zukunft des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses (kurz: KWA) an

- Der Bürgermeister erklärt, dass der KWA eine beratende Funktion hat und als Ausschuss für die damalige Kurverwaltung eingerichtet wurde. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass die touristischen Aufgaben zukünftig durch den Aufsichtsrat der neu gegründeten städtischen Tourismusgesellschaft wahrgenommen werden sollen und dass der Bereich der Wirtschaftsförderung vom Finanzausschuss bearbeitet werden kann.
- Herr Mothes schlägt vor, die Sinnhaftigkeit des KWA nach den bevorstehenden Kommunalwahlen zu diskutieren
- Herr K. Wiek bemängelt, dass die Anzahl der privaten Feuerwerke jährlich steigt. Herr K. Wiek erkundigt sich, ob feuerwerksfreie Bereiche im Stadtgebiet eingerichtet werden können, um das Brandrisiko zu minimieren.
 - Der Bürgermeister erklärt, dass grundsätzlich feuerwerksfreie Zonen mittels einer Allgemeinverfügung eingerichtet werden können
- Frau Jaeger schlägt vor, die ausgefallene Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses im Januar nachzuholen. Zeitgleich appelliert Frau Jaeger an die eingeteilten Prüfteams zur rechtzeitigen Erfüllung ihrer Aufgaben.
- Herr Sorge erkundigt sich nach der Feuerwehrbedarfsplanung
 - Frau Zielinski erklärt, dass die Fertigstellung der Feuerwehrbedarfsplanung bis März 2019 durch eine externe Firma erfolgt
- Herr U. Wiek bemängelt die momentane Schließung der Grünschnittannahme und appelliert für eine Lösungsfindung, um ganzjährig Grünschnitt abgeben zu können. Herr U. Wiek befürchtet hierdurch die Zunahme des Verbrennens von Grünschnitt.
 - Der Bürgermeister erklärt, dass die Grünschnittannahme wieder ab März 2019 möglich ist. Zwischenzeitlich kann Grünschnitt in Bad Doberan abgegeben werden.

Frau Zielinski erklärt, dass es sich bei der Annahme von Grünschnitt um eine freiwillige Aufgabe handelt. Frau Zielinski führt weiter aus, dass der Landkreis das Verbrennen von Grünschnitt verbietet und dass die Stadtverwaltung an der Errichtung einer ganzjährigen Sammelannahmestelle arbeitet.

4. Einwohnerfragestunde

- Frau Brepohl erklärt, dass auf ihrem Grundstück in der Dünenstraße ein Baum umzukippen droht. Frau Brepohl führt weiter aus, dass ein an ihr Grundstück angrenzender Weg neu hergestellt wurde und dass seitdem das Wasser auf ihr Grundstück abläuft. Frau Brepohl bittet um Entfernung des Pollers in der Sackgasse an ihrem Grundstück, der er durch den angrenzenden Lieferverkehr für Verkehrsstau sorgt.
 - Frau Westphal erklärt, dass die angesprochene Problematik mit dem Baum und dem abfließenden Wasser geprüft wird. Frau Westphal erklärt, dass das Straßenverkehrsamt für die Entfernung eines Pollers verantwortlich ist.
- Herr Kaesler erklärt, dass vor einigen Monaten die Bepflanzung auf dem Bahnhofsvorplatz Ost durch den Bauhof entfernt wurden, da die Wurzeln die Pflasterung zerstört haben. Bislang ist noch keine Ersatzpflanzung oder neue Pflasterung vorgenommen worden.

Frau Westphal erklärt, dass eine Straßenbaufirma mit den Pflasterarbeiten beauftragt wurde

5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.09.2018 - Beschlusskontrolle

Beschluss-Nr. 089/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 27.09.2018.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2018 - Beschlusskontrolle

Beschluss-Nr. 090/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 18.10.2018.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

7. Berichtigung des Betrages im § 1 Punkt 2 d) der Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2018

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 091/18/SVV:

Der redaktionelle Fehler im § 1 Punkt 2 d) der Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2018 wird wie folgt berichtigt:

Bisher:

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung
der Zahlungsfähigkeit) 2.217.800 EUR

Nunmehr:

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung
der Zahlungsfähigkeit) -2.327.700 EUR

Die anliegende korrigierte Haushaltssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2018 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 44 "Östliche Neue Reihe"

Herr U. Wiek verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

Beschluss-Nr. 092/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 44 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 44 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Östliche Neue Reihe" mit Ausnahme der Grundstücke Neue Reihe 2 bis 14 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen, ausgenommen für die Neue Reihe 2 bis 14.
Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 44 wird gebilligt.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: Bebauungsplan Nr. 44 einschließlich Begründung und Abwägung, Stand 27.11.2018 und Altfassung vom 08.06.2018

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----|--------------|
| 14 | Ja-Stimmen |
| 0 | Nein-Stimmen |
| 0 | Enthaltungen |

9. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Str." der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Stange beantragt die Festsetzung der Firsthöhe und Traufhöhe bei zukünftigen Änderungen. Dieser Antrag wird von der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 093/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß §§ 2 und 8 i.V.m. § 13 BauGB
2. Planungsziele:
 - Anpassung der Baugrenzenausweisung (Aufnahme rückwärtiges Baufeld anstelle eines Anbaus an das Vorderhaus)
 - Änderung Grünfläche in Baufläche (Anpassung an Bestand für den Bereich der Terrasse)
 - Ausweisung einer Stellplatzfläche
 - Festlegungen zur Ausbildung der III-Geschossigkeit (III. Geschoss als Staffelgeschoss)
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst einen Teilbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 42: Hermannstraße 23, Flurstücke 98, 102/13, Flur 1 und die Flurstücke 622/36, 622/41, Flur 2 der Gemarkung Kühlungsborn gemäß Übersichtsplan (siehe Anlage)
4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.
5. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich der 4. Änderung B-Plan Nr. 42

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----|--------------|
| 15 | Ja-Stimmen |
| 0 | Nein-Stimmen |
| 0 | Enthaltungen |

10 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 42 "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 094/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn:

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 12.10.2018

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

11 . Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 "Neue Reihe - südwestliches Teilstück" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 095/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 13a i.V.m. § 2 und 8 BauGB.
2. Planungsziel: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Einzelhandelsmarktes Neue Reihe 94, Überprüfung der Fremdkörperfestsetzung und der Baumfestsetzungen sowie Erweiterung der Stellplatzflächen der Feuerwehr.
3. der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 509/2, 509/11, 509/12, 509/14 und 509/15 der Flur 2 in der Gemarkung Kühlungsborn (siehe Anlage). Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. mit der Ausarbeitung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.

Anlage: Geltungsbereich der 2. Änderung B-Plan Nr. 38

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

12 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 "Neue Reihe - südwestliches Teilstück" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 096/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage:

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 Entwurf Planzeichnung und Begründung
Stand: 12.10.2018

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

13 . Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 Wohngebiet "Holmblick" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 097/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 13a i.V.m. § 2 und 8 BauGB.
2. Planungsziel: Erweiterung der Baugrenze zur Errichtung eines EFH auf dem Grundstück Grömitzer Ring 1, Vereinheitlichung der GRZ im gesamten Plangebiet auf 0,4, Regelung der Zulässigkeit von Nebenanlagen für die Gartennutzung bis 10m² Grundfläche in privaten Grünflächen sowie Anpassung der Festsetzungen hinsichtlich der Zulässigkeit von Ferienwohnungen nach Änderung der BauNVO
3. der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 betrifft 3 Teilbereiche des rechtskräftigen Ursprungsplanes und umfasst die Baufelder 1, 3 und 11 der Ursprungsplanung. Die Klarstellung der Rechtsgrundlage zur Zulässigkeitsregelung von Ferienwohnungen betrifft den gesamten Geltungsbereich der Ursprungsplanung. (siehe Anlage). Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. mit der Ausarbeitung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.

Anlage: Geltungsbereich der 3. Änderung B-Plan Nr. 10

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

14 . 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 51 "Reriker Str./Grüner Weg"

Herr Susemihl verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

Beschluss-Nr. 098/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 51 „Reriker Str./Grüner Weg“ in Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

15 . Festlegung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für die 3 Kindertagesstätten in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Jahr 2019

Frau Zielinski erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 099/18/SVV:

Die Stadtvertretung beschließt die Anteile der Wohnsitzgemeinde ab dem 01.01.2019 für die 3 Kindertagesstätten in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß der Aufstellung in der Anlage.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

16 . Abberufung des stellvertretenden Wehrführers der Ortsfeuerwehr Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 100/18/SVV:

Der Stadtvertreterversammlung beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Abberufung des Kameraden Frank Biesenthal aus dem Ehrenbeamtenverhältnis in seiner bisherigen Funktion als stellvertretenden Wehrführer mit Wirkung zum 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

17 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg "To-Go-Becher"

Frau Jaeger erläutert die Beschlussvorlage. Frau Jaeger erklärt, dass die Firma „Recup“ für ein Jahr kostenlose Mehrwegbecher zur Verfügung stellen würde. Herr Susemihl beantragt die Änderung der Bezeichnung „TSK“ im Beschlussteil auf „städtische Tourismusgesellschaft“. Die Stadtvertretung stimmt zu.

Beschluss-Nr. 101/18/SVV:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Reduzierung des Mülls in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn die Einführung von Mehrweg-Bechern für Kaffee und andere Heißgetränke zu prüfen. Es wird die

Entwicklung eines gemeinsam nutzbaren Mehrwegbechers mit Kühlungsborn-Bezug („Der Kübo-Pott“) gemeinsam mit gastronomischen Unternehmen in der Stadt angestrebt. Bei der Entwicklung und der Nutzung als Marketing-Instrument soll die städtische Tourismusgesellschaft einbezogen werden. Die konkreten Pläne zur Umsetzung sollen zeitnah in den zuständigen Fachausschüssen vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

18. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Grüne: Ausschussumbesetzungen

Beschluss-Nr. 102/18/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgenden Umbesetzungen in den Fachausschüssen:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Neues Mitglied: Manfred Baade für Peter Hausmann

Neuer Stellvertreter von Peer Kretzschmar: Corinna Hülsmann für Manfred Baade

Finanzausschuss:

Neues Mitglied: Manfred Baade für Peter Hausmann

Neuer Stellvertreter von Thomas Oberwalder: Peer Kretzschmar für Manfred Baade

Hauptausschuss:

Neuer Stellvertreter von Knut Wiek: Manfred Baade für Peter Hausmann

Sozialausschuss:

Neuer Stellvertreter von Harry Balbach: Manfred Baade für Peter Hausmann

Bauausschuss:

Neuer Stellvertreter von Anngret Lorenz-Zimmer: Peer Kretzschmar für Manfred Baade

Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Neuer Stellvertreter von Oliver Radeke: Dr. Terence Wynne für Klaus-Dieter Meyer

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr

Andreas Bartelmann
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer